

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DL4LE, mein Name ist Wolfgang, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt der Schleswig-Holstein-Rundspruch, sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch des DARC.

**Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:**

- 26. Hamburger Funkflohmarkt
- Fieldday bei M21
- Neues 10m-Relais in Irland QRV
- Galileo-Konsortium warnt vor zusätzlichen Verzögerungen bei Neuausschreibung
- Bundesweiter digitaler BOS-Funk kann starten

## 26. Hamburger Funkflohmarkt

Der diesjährige Funkflohmarkt von DARC und VFDB mit Treffen der Funkamateure findet am Sonnabend, dem 9. Juni 2007 von 10:00 bis 16:00 Uhr (Aussteller ab 08:00 Uhr) wieder auf dem Gelände der Telekom-Niederlassung Hamburg-Wandsbek (Einfahrt über die Holzmühlenstraße) .statt. Parkplätze sind in ausreichender Zahl vorhanden.

Wie immer ist auch für Getränke und einen kleinen Imbiss zu Ham-Preisen gesorgt.

Anmeldungen und weitere Infos erteilen:

Ingrid Hast, DL2HAI, Wentorfer Straße 7, 21019 Hamburg, Telefon 040/724 84 10 oder Dieter Weik, DL1HM, Telefon 040/520 85 43 bzw. [dl1hm@vfdb.net](mailto:dl1hm@vfdb.net).

(Übermittelt von DJ9LN)

## Fieldday bei M21

Am 15./16./und 17-06-2007 veranstaltet der Ortsverein Uetersen, "M21" wieder seinen diesjährigen Fieldday. Wieder auf dem Platz von Gerd Meyer (DK5LZ) in Moorrege, Glindhof. Wer uns nicht zu finden weiß: DARC OV M21"! homepage unter [www.darc.de/distrikte/m21](http://www.darc.de/distrikte/m21) .

Ab Freitag mittags Aufbau und Fielddaybetrieb, Samstag Fielddaybetrieb mit Grillen und Sonntag Fielddaybetrieb und Abbau.

Wir hoffen auf gutes Wetter und evtl. Besuch aus der Nachbarschaft. Um Ärger zu vermeiden, bitten wir alle Besucher ihre PKW schon in der Industriestraße, Moorrege abzustellen. Vielen Dank und gute Anreise.

73 de DL4WS/ Wilhelm, OVV "M21".

## Neues 10m-Relais in Irland QRV

Hallo liebe 10m-FM-Relaisfreunde,  
es gibt seit dem 31.05.2007 wieder ein neues 10m-FM-Relais in Irland!  
Hier sind die Kurz-Daten dazu:

Rufzeichen: EI9DXER

TX-QRG: 29.680 MHz

TX-CTCSS-Ton: 67,0 Hz

RX-QRG: 29.580 MHz

RX-CTCSS-Ton: 67,0 Hz, es muss also ein 67 Hz-CTCSS-Ton mitgesendet  
werden!

Standort: Nordkueste von Irland, in der Nähe von Malin Head

QTH-Locator: IO65JG

Echolink-Nodenummer: 341243

Sendet bitte dazu Empfangsrapporte an Steve, EI2GYB, per E-Mail an:  
[ei2gyb@eircom.net](mailto:ei2gyb@eircom.net)

73 de Bernhard, DL6XB, Sysop vom 10m-FM-Relais DF0HHH Hamburg auf 29.690  
MHz...

## **Galileo-Konsortium warnt vor zusätzlichen Verzögerungen bei Neuausschreibung**

Das Industriekonsortium zum Bau des geplanten europäischen Satelliten-Navigationssystems Galileo befürchtet einem Pressebericht zufolge weitere Verzögerungen bei der Inbetriebnahme, sollte die EU-Kommission ihre Drohung wahr machen und eine Neuausschreibung der Aufträge veranlassen. "An der vor vier Jahren vereinbarten Aufgabenverteilung muss so weit wie möglich festgehalten werden", erklärte ein Sprecher des Herstellerkonsortiums gegenüber der Financial Times Deutschland (FTD). Andernfalls seien weitere erhebliche Verzögerungen von mindestens einem Jahr unvermeidlich. Schon heute weist der Zeitplan von Galileo gegenüber der ursprünglichen Planung Verzögerungen von etwa vier Jahren auf.

Die EU-Kommission hatte die beteiligten Unternehmen, die bereits einen Auftrag zum Bau der ersten vier Galileo-Satelliten im Wert von mehr als einer Milliarde Euro erhalten haben, in den vergangenen Monaten wiederholt aufgefordert, ihre Streitigkeiten über Kompetenz- und Risikoverteilungen bei dem europäischen Prestigeobjekt beizulegen. Weil dies keine Wirkung zeigte, kündigte die Kommission zuletzt an, Planung und Finanzierung (etwa 2,4 Milliarden Euro) der gesamten Basisinfrastruktur dem öffentlichen Sektor übertragen zu wollen. Dies sei "die vorteilhafteste, realistischste und langfristig kostengünstigste Lösung", um zumindest eine Inbetriebnahme bis zum Jahr 2012 zu erreichen. Mit dem eigentlichen Betrieb des Systems soll ein privater Konzessionär beauftragt werden.

Diese Rolle will offenbar das vor sieben Jahren zunächst unter dem Namen Galileo Industries gegründete, später aber wegen Markenrechtsverletzungen in European Satellite Navigation Industries GmbH (ESNIS) umgetaufte Konsortium dann übernehmen. Die endgültigen Entscheidungen über eine Neustrukturierung des ambitionierten Navigationsprojekts wollen die EU-Verkehrsminister bei ihrem nächsten Treffen am 7. und 8. Juni fällen. Möglicherweise kommt es auch zu einer stärkeren Einbindung Russlands, das mit GLONASS (GLObalnaya Navigatsionnaya Sputnikovaya Sistema) bereits ein eigenes Satelliten-Navigationssystem unterhält und dieses gerade ausbaut.

(Quelle: Heise-Newsticker vom 21.05.2007 14:12)

(Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/89970> )

## **Bundesweiter digitaler BOS-Funk kann starten**

Auf der Konferenz der Innenminister des Bundes und der Länder ist heute das Verwaltungsabkommen für den Aufbau eines digitalen Funknetzes unterzeichnet worden, das von den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) benutzt wird. Das Verwaltungsabkommen regelt die Kostenverteilung beim bundesweiten Ausbau des Funknetzes sowie die Verantwortlichkeit der einzelnen Bundesländer. Außerdem institutionalisiert das Abkommen die Rolle der unlängst gegründeten Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS). Sie kann jetzt Aufträge vergeben und Ausschreibungen für den Aufbau und die Wartung des Funknetzes veröffentlichen.

Das Gesamtprojekt eines digitalen BOS-Funks wird derzeit auf 4 Milliarden Euro veranschlagt und soll nach den heutigen Planungen bis 2010 abgeschlossen sein. In diesen Zahlen sind schon getätigte Investitionen einzelner Länder nicht enthalten. So arbeiten Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte auf dem G8-Gipfel in Heiligendamm bereits mit dem abhörsicheren Digitalfunk.

Neben dem Aufbau des flächendeckenden Funknetzes durch die bereits feststehenden Konzerne EADS und Siemens (als Subunternehmer) geht es um den Aufbau der Netzkoordination und des Netzbetriebes, der separat ausgeschrieben werden soll. An diesem Teilstück soll die Telekom-Tochter T-Systems interessiert sein. Weitere Ausschreibungen sind für die

Endgeräte nach dem TETRA-Standard notwendig. Hier gibt es etliche Hersteller wie Motorola oder EADS, die die entsprechende TETRA-Sparte von Nokia aufgekauft hat.

Die aktuelle Technik soll ab sofort in den Ballungsräumen Hamburg, Berlin und Stuttgart getestet werden. Als erstes Bundesland will Niedersachsen den Digitalfunk in der Fläche einführen. Zumindest im Austesten des Systems kann der Sprach- und Datenfunk auf eine lange Geschichte zurückblicken: Die ersten Tests wurden im Dezember 2001 in der Dreiländerregion Aachen gestartet. Seinerzeit ging man davon aus, dass das BOS-Funknetz spätestens zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006 einsatzbereit sein wird.

(Quelle: Heise Newsticker vom 01.06.2007 12:57)

(Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/90494> )



Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

[Der DL-Rundspruch ist unter [www.darc.de/rundspruch](http://www.darc.de/rundspruch) abrufbar.]

*Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.*

*Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: [sh-rundspruch@darc.de](mailto:sh-rundspruch@darc.de) .*

*Dieser Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter [www.darc.de/m](http://www.darc.de/m) eingestellt. Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.*

*Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr zu stellen. Ebenso werden längere Internetadressen gerne auf Wunsch beim Bestätigungsverkehr durch die Übertragungs-Stationen nochmals genannt bzw buchstabiert.*

*Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung für das 6m-Band auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben. SWLs können auch unter 04602-967077 oder 04881-876262 bestätigen.*

73 und AWDH bis nächsten Montag von DF1LNF.